

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Pressestelle

Kontakt: Robert Dambon
Telefon: 0331 866-1509

E-Mail: pressestelle@mwaek.brandenburg.de
Internet: mwaek.brandenburg.de

Potsdam, 9.10.2025

Pressemitteilung

+++Sperrfrist: 9.10.2025, 16:30 Uhr+++

Start-up-Zentrum Incubator Village Beeskow feierlich eröffnet – Land Brandenburg investiert in Zukunftstechnologien

Potsdam. Am 9. Oktober 2025 wurde das Start-up-Zentrum „Incubator Village“ in Beeskow feierlich eröffnet. Als eines von insgesamt sechs neuen Zentren in Brandenburg unterstützt es ab sofort junge Unternehmen auf ihrem Weg zur Marktreife. Der Fokus liegt auf Innovationen in den Bereichen Digitalisierung, Nachhaltigkeit und regionaler Wertschöpfung.

Das Projekt wird durch die Valuedfriends Innovation GmbH realisiert.

Wirtschaftsminister **Daniel Keller** sagte anlässlich der Eröffnung: „Start-ups treiben neue Ideen voran, stellen sich technischen und gesellschaftlichen Herausforderungen und suchen ganz neue Wege. Sie sind damit ein Spiegel der wirtschaftlichen Dynamik und Innovationskraft. Der Förderung von Start-ups kommt daher eine Schlüsselrolle zu, um Brandenburg als innovativen Wirtschaftsstandort weiterzuentwickeln. Unsere Start-up-Zentren bieten den idealen Rahmen, um Gründerinnen und Gründer aus Zukunftsbranchen optimal zu unterstützen und ihre Ideen weltweit erfolgreich zu positionieren. Mit dem Start-up-Zentrum ‚Incubator Village‘ wird in Beeskow ein moderner, lebendiger und innovativer Ort geschaffen – ein Biotop für Unternehmergeist.“

Kerstin Jöntgen, Vorstandsmitglied der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB), erklärt: „Das Incubator Village Beeskow erfüllt künftig eine sehr wichtige Funktion. Mit Coaching und Know-how werden technologieorientierte Start-ups unterstützt, bei deren Geschäftsmodellen Digitalisierung, Nachhaltigkeit und regionale Wertschöpfung im Vordergrund stehen. Eine erfolgreiche Transformation der Wirtschaft hängt nämlich nicht nur von großen Investitionen globaler Unternehmen ab, sondern vor allem auch von mutigen Gründerinnen und Gründern, die zukunftsträchtige Jobs in die Regionen bringen. Die ILB als Förderbank flankiert das mit Zuschüssen, Förderkrediten und auch mit den Möglichkeiten von Venture Capital.“

Im Incubator Village werden ausgewählte Start-ups in sogenannten Kohorten über einen Zeitraum von sechs Monaten begleitet. Sie erhalten individuelles Mentoring, interaktive Workshops, Zugang

Pressemitteilung

Seite 2 von 2

zu einer Ressourcenbibliothek und Vernetzung mit anderen Gründerinnen und Gründern. Darüber hinaus können die Start-ups auf eine für sie kostenfreie moderne Infrastruktur wie Tiny Spaces als Arbeitsplätze zurückgreifen. In einem „Showroom auf Zeit“ im Stadtzentrum von Beeskow haben die Start-ups die Möglichkeit, in temporären Ausstellungsflächen ihre Produkte zu validieren.

Diese Unterstützung soll insbesondere in der Wachstumsphase helfen, Risiken zu minimieren und den nachhaltigen Markterfolg zu sichern.

Die feierliche Eröffnung fand in der Alten Tischlerei auf der Spreeinsel in Beeskow statt. Neben dem Minister für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz Daniel Keller nahm Frank Steffen, Landrat des Landkreises Oder-Spree, Robert Czapinski, Bürgermeister der Stadt Beeskow und Kerstin Jöntgen, Mitglied des Vorstandes der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) teil. Der erste Programmdurchlauf startet am 1. Januar 2026. Die Start-ups der ersten Kohorte stellten sich bereits im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung vor.

Das Land Brandenburg unterstützt den Aufbau und Betrieb der sechs Start-up-Zentren im gesamten Land mit über 17 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), davon sind 40% reine Landesmittel. Die Förderung ist bis 2028 angelegt und zielt darauf ab, Brandenburg als Innovationsstandort für Start-ups langfristig zu stärken.

Hintergrund: Die sechs Start-up-Zentren in Brandenburg

Die Start-up-Zentren sind das Ergebnis einer europaweiten Ausschreibung und werden von verschiedenen Trägern mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten betrieben:

- **Bad Belzig:** „Flamingo Startup Hub“ – Fokus auf Verkehr, Logistik, Mobilität, Gesundheitswirtschaft, IKT, Medien und Kreativwirtschaft.
- **Beeskow:** „Incubator Village“ (Valuedfriends Innovation GmbH) – branchenoffener Ansatz.
- **Cottbus:** „Startup Lausitz Accelerator“ (Thiem-Research GmbH) – Health, Biotechnologie, Medizintechnik und branchenübergreifende Innovationen.
- **Potsdam:** MediaTech Hub Potsdam GmbH – digitale Medien, KI, immersive Technologien, IKT, Medien, Kreativwirtschaft, Gesundheit, Mobilität.
- **Strausberg:** „HANGAR Strausberg“ (STIC Wirtschaftsfördergesellschaft Märkisch-Oderland mbH) – autonome Fahr- und Flugsysteme, Luftfahrt, Robotik, Künstliche Intelligenz (KI), Klima- und Agrartechnologie, Smart Mobility.
- **Wildau:** Reaktor.Wildau GmbH – Fokus auf Energietechnik, IKT, Medien- und Kreativwirtschaft, Mobilität sowie Optik und Photonik.



Kofinanziert von der
Europäischen Union